

Bemerkungen zum vorliegenden Jahresabschluss

Erfolgsrechnung / Budgetvergleich

Einleitung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'691.83 ab; budgetiert war ein Verlust von Fr. 72'200. Das finanzielle Ergebnis ist somit gegenüber dem Budget um rund Fr. 78'900 besser.

Im Folgenden werden die Detailabweichungen in den einzelnen Funktionen erläutert:

0. Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung schliesst gesamthaft um **rund Fr. 24'500 besser** ab als budgetiert. Bei der Legislative und Exekutive sind die Sitzungsgelder Fr. 5'600 und die Honorare für Beratungen Fr. 6'000 tiefer als im Budget.

Bei der Verwaltung beläuft sich die positive Abweichung auf rund Fr. 12'800. Der Personalaufwand ist um Fr. 7'300 höher; tiefere Kosten findet man jedoch bei der EDV (Fr. 15'900) und anderen kleineren Posten (Fr. 4'200).

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Gesamthaft schliesst die öffentliche Ordnung und Sicherheit um **rund Fr. 21'000 schlechter** ab als erwartet. Die Ausgaben für KESB-Fälle sind Fr. 28'200 höher als budgetiert. Tiefer sind die Beiträge an den Feuerwehrverbund Homburg (Fr. 5'300) und das allgemeine Rechtswesen (Fr. 2'100).

2. Bildung

Die Bildung schliesst um **rund Fr. 57'900 besser** ab als budgetiert. Unser Beitrag an die Kreisschule Homburg ist gesamthaft um Fr. 46'200 tiefer. Im Detail sind dies: Kindergarten Fr. 8'800 Mehrkosten, Primarschule Fr. 44'000 und Schulleitung Fr. 10'900 Minderkosten. Der Beitrag an die Regionale Musikschule in Sissach ist Fr. 1'800 kleiner.

Die Liegenschaftsrechnung über die drei «Schulgebäude» schliesst um Fr. 9'300 besser ab. Einerseits wurde die in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierung für die Holschnitzelheizung an das effektive Nettoinvestitionsvolumen angepasst («Erlös» von Fr. 93'400); aber andererseits das Geld teilweise für eine neue Vorfinanzierung «MZH Erneuerung Leitungen und Duschen» (Fr. 70'000) verwendet. Der Unterhalt und die Abwartslöhne haben den Budgetbetrag mit Fr. 13'800 überschritten.

3. Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Dieser Bereich schliesst um **rund Fr. 1'000 schlechter ab**. Bei einzelnen Posten gibt es geringe Abweichungen.

4. Gesundheit

Auch die Gesundheit schliesst gesamthaft **rund Fr. 5'900 besser** ab als erwartet. Auch hier sind die Abweichungen klein. Etwas höher sind die Beiträge an die ambulante Krankenpflege (Spitex). Kleiner sind jedoch die Zahlungen für die Altersheime, Schul- und Jugendzahnpflege und die Versorgungsregionen.

5. Soziale Sicherheit

Auch dieser Bereich schliesst um **rund Fr. 11'000 besser** ab. Die einzelnen Abweichungen sind auch hier klein. Tiefere Ausgaben findet man bei der Sozialhilfe, den Ergänzungsleistungen für die AHV, den Leistungen an Familien und für die Sozialhilfebehörde.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Hier sind die Ausgaben um **rund Fr. 26'500 höher**. Für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung am Höhenweg/Mühlacker wurde eine Vorfinanzierung über Fr. 35'000 gebildet. Tiefer sind die Ausgaben für Unterhalt und übrige Unkosten (Fr. 8'500).
7. Umweltschutz und Raumordnung
Auch diese Funktion schliesst um **rund Fr. 8'200 besser** ab. Tiefer sind die Ausgaben für Geometerleistungen, den Friedhof Rümelingen und verschiedene andere Leistungen.
8. Volkswirtschaft
Hier beläuft sich **die positive Abweichung auf rund Fr. 4'500**. Neben verschiedenen kleinen Abweichungen kommen die Einsparungen hauptsächlich aus dem Bereich Forstwesen (Fr. 4'700).
9. Finanzen und Steuern
Diese Funktion schliesst um **rund Fr. 15'600 besser** ab als budgetiert. Die verbuchten Steuern (Vorausrechnungen und Abgrenzungen des Kassiers) für das Jahr 2021 sind um Fr. 13'300 und diejenigen für die Vorjahre um Fr. 40'800 tiefer als angenommen. Der Ertrag aus dem horizontalen Finanzausgleich vom Kanton ist jedoch Fr. 75'400 höher. Beim Lastenausgleich mit dem Kanton sind unsere Einnahmen um Fr. 13'600 tiefer. Zinserträge sowie übrige Erlöse und andere Aufwendungen schliessen gesamthaft um Fr. 7'900 besser ab.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserrechnung schliesst um Fr. 19'100 besser ab als erwartet. Verschiedene Budgetposten wurden nicht erreicht, was folgende Minderausgaben zur Folge hatte: Unterhalt des Leitungsnetzes Fr. 7'700. Vermessung bzw. Leitungskataster Fr. 3'600. Qualitätsuntersuchungen des Wassers Fr. 1'700, Reinigung der Reservoirs Fr. 4'500 und Verschiedenes Fr. 1'600.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst um rund Fr. 53'600 besser ab als im Budget. Mangels Investitionen gehen der grösste Teil der Anschlussgebühren aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung über. Im Budget war dies so nicht vorgesehen. Somit resultiert ein nicht geplanter Ertrag von Fr. 45'400 in der Abwasser-Erfolgsrechnung. Die Abwassergebühren an den Kanton waren um Fr. 3'200 und die Ausgaben für den Geometer um Fr. 2'400 tiefer; hingegen waren die Einnahmen aus den Abwassergebühren von den Einwohnern um Fr. 2'300 höher.

Abfallwirtschaft

Das Ergebnis ist um rund Fr. 7'100 besser als budgetiert. Die Erlöse aus dem Vignettenverkauf und Rückerstattungen von Dritten sind um Fr. 7'600 höher. Die Entsorgungskosten übersteigen das Budget um Fr. 500.

Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben belaufen sich auf Fr. 30'100 und sind um rund Fr. 181'000 tiefer als budgetiert. Bei der Holzschnitzelheizung war nichts mehr budgetiert. Neben den restlichen Ausgaben von rund Fr. 70'000 konnten auch Einnahmen von rund Fr. 124'500 erzielt werden. Die Instandsetzungen bzw. der Einbau des Deckbelages

an der Langmattstrasse dürfte um rund Fr. 32'000 teurer sein, wobei hier die Schlussabrechnung der Bauunternehmung noch nicht vorliegt. Die Investitionen beim Wasser und Abwasser sind kleiner als budgetiert, wobei beim Wasser wohl noch Rechnungen vom Zweckverband fehlen. Die Anschlussbeiträge für Wasser und Abwasser sind um Fr. 63'300 höher als budgetiert.

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven		Soll	Haben
Flüssige Mittel		2'978'512	
Forderungen	1)	1'076'561	
Wertberichtigung mögliche Verluste		-345'830	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2)	120'285	
Sachanlagen Finanzvermögen		339'035	
Sachanlagen Verwaltungsvermögen		1'788'736	
Passiven			
Laufende Verpflichtungen	3)		351'308
Passive Rechnungsabgrenzungen	4)		267'881
Fonds Schutzraumbauten			56'999
Vorfinanzierungen	5)		684'518
EK Spezialfinanzierungen/Fonds	6)		1'153'615
Eigenkapital	7)		3'436'286
Reingewinn	7)		6'692
Total		5'957'299	5'957'299

- 1) Die Forderungen setzen sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Es sind dies Fr. 708'474 aus Gemeindesteuern; wofür Wertberichtigungen für mögliche Verluste in der Höhe von Fr. 321'600 gebildet wurden. Weiter bestehen Guthaben gegenüber von Kreisschulgemeinden in der Höhe von total Fr. 208'947 sowie übrige Forderungen (z. B. Schulzahnpflege) von gesamthaft Fr. 159'140, wofür wiederum Wertberichtigungen für Forderungsverluste über Fr. 24'230 gebildet wurden.
- 2) In den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Fr. 99'565 für Steuern und der Rest für die Vorauszahlungen der Sozialhilfegelder Januar 2022, noch nicht fakturierte Leistungen aus der Schul- und Jugendzahnpflege sowie mögliche Guthaben aus Jahresrechnungen bei Zweckverbänden enthalten.
- 3) Der Kanton verlangt auch bei den Steuern das Bruttoprinzip. Somit müssen überzahlte Steuerforderungen (z.B. höhere Zahlungen bei der provisorischen Rechnung) als Schulden ausgewiesen werden. Es sind Fr. 145'532 berücksichtigt. Zudem sind zu viel bezahlte Vorausleistungen der Kreisschulgemeinden über Fr. 111'572 und Lieferantenrechnungen von Fr. 94'204 enthalten.
- 4) In diesem Jahr sind die passiven Rechnungsabgrenzungen viel höher als in den Vorjahren. Bei verschiedenen Dienstleistungen von Lieferanten fehlten im Zeitpunkt des Jahresabschlusses die definitiven Rechnungen. Es sind dies:

Strassenbeleuchtung Dorf/Ringlichen	Fr. 20'000
Instandsetzung/Deckbelag Langmattstrasse	Fr. 140'000
Laufende Mandate KESB	Fr. 31'000
ZV Wasserversorgung ob. Homburgertal	Fr. 39'000
Verschiedene kleinere Posten	Fr. 37'881

- 5) Die Vorfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:
- | | |
|-------------------------------------------------|-------------|
| Holzschntzelheizung (gebildet 2018-2020) | Fr. 380'768 |
| Fernwärmenetz (gebildet 2018) | Fr. 48'750 |
| Langmattstrasse (gebildet 2020) | Fr. 150'000 |
| MZH Sanierung Leitungen/Duschen (gebildet 2021) | Fr. 70'000 |
| Beleuchtung Mühlacker/Höhenweg (gebildet 2021) | Fr. 35'000 |
- 6) Die Eigenkapitalposten der einzelnen Spezialfinanzierungen und Fonds betragen:
- | | |
|----------------------|-------------|
| Wasserversorgung: | Fr. 227'814 |
| Abwasserbeseitigung: | Fr. 888'792 |
| Abfallbeseitigung: | Fr. 36'509 |
| Fonds Asylwesen | Fr. 500 |
- 7) Das freie Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 7'702 pro Einwohner von Rümlingen.

Rümlingen, 21. April 2022 Bruno Ehram